

Gefahrstoffbezeichnung

MayaBackofenreiniger

Flüssig. Hellgelb. Geruch: Charakteristisch.

Anwendungsbereich

Reinigungsmittel

Gefahren für Mensch und Umwelt

Tox Info 145



Gefahr

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

P260: Nebel/ Dämpfe/ Spray nicht einatmen. P280: Schutzhandschuhe, Augenschutz und Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
Haut mit Wasser abwaschen/duschen. P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam
mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort
GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P501: Inhalt einer anerkannten Sonderabfallentsorgung zuführen.

Inhaltsstoffe: Natriumhydroxid, CAS-Nr. 1310-73-2, EG-Nr. 215-185-5

Flammpunkt: nicht entflammbar
pH-Wert: 13,4

Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu
beachten. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Atemschutz: Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.**Handschutz:** Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und der
sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Vollkontakt (Definition Einsatz bis maximal 480 Minuten)

Material: Butylkautschuk

Minimale Schichtdicke: 0.47mm +/-0.05mm

Durchbruchzeit gemessen: 480 Minuten

Material getestet: Butoject 897+ Spritzkontakt (Definition Einsatz bis maximal 30 Minuten)

Material: Nitrilkautschuk

Minimale Schichtdicke: 0.2mm

Material getestet: Dermatrill (R) P 743 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von
weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.**Augenschutz:** Schutzbrille mit Seitenschutz.**Haut- und Körperschutz:** Zum Schutz gegen Spritzer beim Giessen: Gummi- oder Plastikschrürze. Beschmutzte Kleidung
entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Verhalten im Gefahrfall

118

**Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Wegen Rutschgefahr aufwischen. Personen in Sicherheit bringen.**Geeignete Löschmittel:** Alle.**Ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl.**Besondere Löschhinweise:** Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen.

Erste Hilfe

144

**Einatmen:** An die frische Luft bringen. Nach Einatmen von Aerosol/Nebel falls erforderlich einen Arzt konsultieren.**Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser abwaschen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da
nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.**Augenkontakt:** Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn
möglich, entfernen. Augenarzt konsultieren.**Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Wenn der Betroffene sich unwohl
fühlt oder Veränderungen der Haut bemerkt, Arzt konsultieren.

Sachgerechte Entsorgung



Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.